

## Maßnahmenkennblatt: Artenreicher, mehrjähriger Feldrain

<b>Bezeichnung:</b>	Artenreicher, mehrjähriger Feldrain
<b>Beschreibung:</b>	(Wieder)-Herstellung von arten- und blütenreichen Feldrainen mit regionaltypischen Pflanzenarten
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refugien für konkurrenzschwache Pflanzenarten des Grünlandes/der Ruderalfluren</li> <li>• Rückzugs-/Fortpflanzungs-/Nahrungshabitat für viele Tierarten, auch im Winter! (Vögel, Insekten, Feldhase, Amphibien u. a.)</li> <li>• Förderung von „Nützlingen“ (z. B. Schwebfliegen, parasitoide Wespen, Laufkäfer, Spinnen, etc.)</li> <li>• Biotopvernetzung</li> </ul>
<b>Pflanzengesellschaft</b>	Artenreiche Feldrain-/Saumstreifen
<b>Flächengröße:</b>	mind. 0,1 ha bei Angabe als Stilllegungsfläche
<b>Streifenbreite:</b>	<p>Mindestbreite 3 bis 6 m (max. 20 m breit als Pufferstreifen an Gewässern oder Feldrandstreifen) und mind. 90 m lang (gerne 200 m oder länger)</p> <p>→ zu schmale Streifen schaffen „ökologische Fallen“ für z.B. Bodenbrüter, weil Sie räuberische Tiere die Beute auf dem „Präsentierteller“ liefern</p>
<b>Räumliche Lage:</b>	Pufferstreifen an Gewässern oder Feldrandstreifen
<b>Maßnahmenbeschreibung</b> Anlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsaat mit regionaltypischen, mehrjährigen Arten der Ackerfeldraine bevorzugt <u>im Spätsommer</u> (September/spätestens Anfang Oktober), alternativ auch im Frühjahr; Saatgut-Bereitstellung durch Projektpartner)</li> <li>• Flache Einsaat (max. 1 cm) in ein feinkrümeliges, gut rückverfestigtes Saatbett; NICHT mit Erde bedecken.</li> <li>• Anschließend ist der Bodenschluss durch Anwalzen herzustellen</li> </ul>
<b>Maßnahmenbeschreibung</b> Pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Düngung und Pflanzenschutzmittel</li> <li>• 1-2 Pflegeschritte p.a. (→ Erhalt des Artenreichtums und Vermeidung Vergrasung) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <u>Mahd</u> oder Mulchen → bevorzugt Mahd &amp; Abtransport zum Nährstoffentzug (Nachteil Mulchen: Verdrängung der krautigen Pflanzen durch Biomasseauflage)</li> <li>○ <u>Bevorzugt zeitlich gestaffelte Mahd/Mulchung</u> der Feldraine (Rückzugsraum für Tierwelt!)</li> <li>○ <b>Pflegetermine pro Jahr:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Optional im März</b> (<u>bei starkem Bewuchs/viel Biomasse</u>): Mahd &amp; Abtransport oder Mulchen/Schröpfungsschnitt,</li> <li>▪ <b>Juli:</b> Mahd &amp; Abtransport (bevorzugt) oder Mulchen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei <u>gestaffelter Mahd/Mulchung</u> (bevorzugt): ½ der Fläche im <u>Juli</u> und ½ der Fläche im <u>September</u></li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Keine Mahd zwischen 01.04. und 30.06.</li> <li>• Bei Förderung als Pufferstreifen: Landwirtsch. Nutzung des Mahdgutes möglich</li> </ul>
<b>Maßnahmenbeendigung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab 01.08. möglich</li> </ul>
<b>Vergütung + Varianten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Greeningfähig als Pufferstreifen neben Gewässern (max. 20 m Breite)</li> <li>• Greeningfähig als Stilllegungsfläche (mind. 0,1 ha) und Feldrandstreifen, <b>wenn <u>keine Nutzung des Mahdgutes</u> erfolgt.</b></li> </ul>